

Neuer Präsident gewählt



Die Jubilare (v. l.) Heinz Knubel, Bernhard Bökamp, Hubert Pels, Reinhard Sievers und Werner Kohlstette wurden vom MGV Oelde geehrt.



Der Vorstand des Männergesangsvereins Oelde: (v. l.) Beisitzer Hans Vauth, Schriftführer Dr. Karlbernhard Jasper, Präsident Bernhard Rose, Vizepräsident Heinz-Dieter Hödl, Chorleiter Heinz Lohnherr und Schatzmeister Werner Wienstroer.

Bernhard Rose führt MGV 1848

Oelde (gl). Die Mitglieder des Männergesangsvereins (MGV) 1848 Oelde haben Bernhard Rose einstimmig zu ihrem neuen Präsidenten gewählt. Er tritt damit die Nachfolge des verstorbenen langjährigen Präsidenten Bernhard Meis an. Seiner hatten die Anwesenden bei der Generalversammlung zu Beginn gedacht.

Rose bedankte sich für den Vertrauensvorschuss und versprach, den MGV im Sinn seiner Vorgänger „traditionsbewusst mit Blick auf die Zukunft“ zu gestalten. Bernhard Meis und Bernhard Lütkemöller hätten riesengroße Fußstapfen hinterlassen. Er wolle versuchen, sie durch eine Vorstandserweiterung und eine neue

Aufgabenverteilung auszufüllen. Vizepräsident Heinz-Dieter Hödl wies auf dringend erforderliche Arbeiten an der Satzung hin, um die wachsende Oelder Klagschmiede unter dem Dach des MGV 1848 Oelde vereinsmäßig zu integrieren.

Schriftführer Dr. Karlbernhard Jasper hob in seinem Jahresbericht die fünf neuen Sänger in der Klagschmiede hervor und betonte, dass der MGV im Sängerkreis Emsland seit einiger Zeit der größte Männerchor sei und auch im Chorverband NRW zur „Topliga“ gehöre.

Sieben Sänger ehrte Heinz-Dieter Hödl für ihre langjährige Treue zum MGV. Vor 45 Jahren entdeckte Winfried Eisenhut sei-

ne Freude am Chorgesang. Seit 25 Jahren sind Bernhard Bökamp, Werner Kohlstette, Hubert Pels, Reinhard Sievers und Josef Zurwonne mit von der Partie, seit 20 Jahren ist Heinz Knubel dabei.

Michael Hötte, Sprecher der Klagschmiede, berichtete über die Erfolgsgeschichte der Gruppe, die sich auch privat freundschaftlich verbunden fühle. Sie zähle aktuell 29 Sänger. Die einzelnen Stimmen seien jetzt fast ausgewogen besetzt. Stolz verkündete er, dass die Klagschmiede ein Konzert in der Alten Post anlässlich ihres fünfjährigen Bestehens plane.

Schriftführer Dr. Karlbernhard Jasper wurde ohne Gegenstimmen in seinem Amt bestätigt und

Hans Vauth als Beisitzer zusätzlich in den Vorstand geholt.

Einen Blick voraus warf Chorleiter Heinz Lohnherr. Im Mittelpunkt stünden das adventliche Konzert am 10. Dezember 2016 in der St.-Vitus-Kirche in Lette und das Beckumer Jubiläumskonzert, das mit dem MGV und der Klagschmiede 2018 veranstaltet werde.

Die Stimmsprecher Paul Schulze Sievert, Dieter Meier, Franz-Josef Böyng und Hubert Kobrink sowie die Notenwarte Herbert Röwekamp, Georg Schwichtenhövel und Heinz-Gerd Quante wurden wiedergewählt. Den Vergütungsausschuss bilden weiterhin Peter Kaupmann, Heinrich Stapel und Philipp Pott.